

# Moerser 2019 Literaturpreis

Wettbewerb für  
niederrheinische  
Autorinnen und Autoren

Anmeldeschluss 15. Juli 2019

**Gesucht:**  
*Texte zum Thema  
„Falsche Freunde“*

Ausgeschrieben von der



**Volksbank** *Vertrauen  
und Nähe*  
**Niederrhein eG**

# Moerser Literaturpreis

2019

## Gesucht: Texte zum Thema „Falsche Freunde“

Bereits zum 22. Mal wird in diesem Jahr der Moerser Literaturpreis verliehen - in einem Wettbewerb, der sich an junge Autorinnen und Autoren in der Region Niederrhein richtet.

Das Thema „**Falsche Freunde**“ ist in Zeiten der sozialen Medien aktueller denn je und doch genau so zeitlos. Jede Generation hat ihre eigenen Erfahrungen gemacht – in der digitalen Welt oder im echten Leben. Ob eine autobiographische oder eine fiktive Erzählung entsteht, das können die jungen Autorinnen und Autoren frei entscheiden.

Der Moerser Literaturpreis wurde 1998 von der Volksbank Niederrhein in Partnerschaft mit der „Moerser Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens e.V.“ ins Leben gerufen. Für den Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Niederrhein Guido Lohmann ist der Literaturpreis längst fester und unverzichtbarer Bestandteil im kulturellen Jahreskalender der Stadt Moers: „Wir sehen uns in der gesellschaftlichen Verantwortung, eine lebendige und kreative Kunst- und Kulturszene in unserer heimischen Region zu erhalten und zu fördern. Ziel unseres Literaturwettbewerbs ist es, begabte junge Autorinnen und Autoren aufzuspüren, sie zum literarischen Schreiben zu motivieren und zu ermutigen, damit an die Öffentlichkeit zu treten. Ich bin sehr gespannt auf die Texte unserer neuen Preisträgerinnen und Preisträger in diesem Jahr. Ganz besonders freut mich, dass wir als Schirmherrn des diesjährigen Moerser Literaturpreises **Konrad Chr. Göke** gewinnen konnten. Er ist Autor, Regisseur und Produzent und durch seine vielfältigen Tätigkeiten eng mit dem kulturellen Leben in Moers verbunden.“

**Guido Lohmann**, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Niederrhein eG

Ausschreibung	<i>bis 15. Juli 2019</i>
Preisvergabe	<i>10. November 2019</i>
Altersbeschränkung	<i>16 bis 45 Jahre</i>
Thema	<i>„Falsche Freunde“</i>

1. Preis € 2.600,-
2. Preis € 1.000,-
3. Preis € 750,-

Über die Preisvergabe entscheidet, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, eine 5-köpfige Jury anhand der zum Wettbewerb eingesandten und mit einem Codewort versehenen Texte. Wettbewerbsteilnehmer können alle Autorinnen und Autoren mit Wohnsitz im Kulturraum Niederrhein mit den Kreisen Wesel, Viersen, Kleve, den Städten Krefeld, Duisburg, Mönchengladbach, Neuss, Dormagen, Grevenbroich und Düsseldorf sein.

**Formale Bedingungen:** Es sollen unveröffentlichte Prosatexte in deutscher Sprache zum Thema „Falsche Freunde“ eingereicht werden, max. 5 DIN A4-Seiten, maschinengeschrieben (1,5-zeilig, 3 cm Rand, Schriftgröße 12 Times New Roman) und in 7-facher Ausfertigung (Kopien ohne Hinweis auf den Verfasser, jedoch mit Codewort versehen).

Den eingereichten Texten ist ein gesondertes Blatt beizufügen, auf dem Name, Geburtsjahr, Anschrift und Telefonnummer vermerkt sind. Die Texte sollen bis zum 15. Juli 2019 (Datum des Poststempels) an die Moerser Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens e.V., c/o Bibliothek, Wilhelm-Schroeder-Straße 10, 47441 Moers, geschickt werden. Eingereichte Manuskripte werden nicht zurückgesandt. Die Zuerkennung der Preise erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Sieger des Vorjahres 2018 dürfen zwei Jahre lang nicht an diesem Wettbewerb teilnehmen.

#### Sponsoren:

1. Preis:  
Volksbank Niederrhein eG
2. Preis:  
Moerser Gesellschaft
3. Preis:  
Rheinische Post

# Moerser Literaturpreis 2019

Seit 1998 60 Moerser Literaturpreisträger.

Viele von ihnen haben seitdem einen Verlag für ihre Literatur gefunden, hier ein kleiner Auszug:

**Reinhard Strüven:**  
**Uwe Brosch:**

**Andreas Daams:**  
**Georg Pelzer:**

**Ulrich Steuten:**  
**Thomas Hoeps:**  
**Markus Orths:**

„Die Zeit mit Grazyna“, Erzählungen, 2002  
„Lass dir den Himmel nicht entsternen“,  
Gedichte, 2010  
„Stimmt so“, 2010  
„Herr Bernstein reist zum Äquator“,  
List, 2006  
„Das Horoskop“, Erzählung, Klett, 2006  
„Höchstgebot“, Krimi, 2012  
„Die Tarnkappe“, Roman, 2011

**Heiner Frost:**  
**Susanne Goga:**  
**Andrea Reichert:**

**Dirk Brall:**  
**Iris Schmidt:**  
**Susan Kreller:**  
**Anke Geller-Helpenstein:**  
**Jenny Bünnig:**

„Mordswut - Eine Besichtigung“, Roman, 2008  
„Die Tote von Charlottenburg“, Krimi, 2012  
„Der Faber aus Recklinghausen“,  
Roman, 2010  
„Jakobs Weg“, Roman, 2007  
„Höllenkinder“, Roman, 2010  
„Elefanten sieht man nicht“, Roman, 2012  
„Wohin?“, Geschichten, 2010  
„Es muss dunkel sein, damit man die  
Sterne sieht“, Roman 2014



Moerser Gesellschaft zur Förderung  
des literarischen Lebens e.V.

[www.moersergesellschaft.de](http://www.moersergesellschaft.de)



**RHEINISCHE POST**